



Antrag

der Fraktion der SPD

Wer Fachkräfte abschiebt, gefährdet Deutschlands Zukunft!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert Bundesinnenminister Horst Seehofer auf, bis zur Vorlage eines modernen Zuwanderungsrechtes, welches den Vereinbarungen des Koalitionsvertrages entspricht, eine Bleibeperspektive für gut integrierte Menschen zu schaffen. Bis dahin fordern wir ein Abschiebemoratorium für die betroffene Personengruppe.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, Menschen nicht weiter aus Ausbildung oder Beruf abschieben zu lassen.

Dass es bisher kein Zuwanderungsgesetz gibt, darf nicht zu Lasten derjenigen gehen, die sich bisher gut integriert haben, einer regelmäßigen Beschäftigung nachgehen, ihre Steuern und Sozialabgaben entrichten oder sich in einer Ausbildung befinden. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber werden nur Geld und Zeit in die Ausbildung junger Menschen investieren, wenn diese eine Perspektive haben, dauerhaft bleiben zu können. Fachkräftemangel und die damit verbundenen Gefahren für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und dem Rentensystem lassen sich nicht dadurch bekämpfen, dass man gut integrierte Menschen, die ihre Leistungsbereitschaft unter Beweis gestellt haben, mit hohem Aufwand abschiebt,

nur um sie später in einem Anwerbeprogramm zur Rückkehr nach Deutschland bewegen zu wollen.

Serpil Midyatli

und Fraktion